



Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz

Chemnitz, 8.01.2014

Zwiegespräche mit Gott im schönsten Berliner Dialekt Lesebühnenpoet Ahne ist am 16. Januar zu Gast im TIETZ

Zum nächsten Voland & Quist Literatursalon am Donnerstag, 16. Januar, 20:00 Uhr ist der Berliner Lesebühnenpoet Ahne zu Gast im TIETZ. Legendär sind seine "Zwiegespräche mit Gott", eine Art innerer Dialog mit seinem Über-Ich. Von der wöchentlichen Radio-Eins-Kolummne gibt es mittlerweile schon das dritte Buch. Ahnes knappe Texte sind weder Literatur noch Sketch, sie sind aber auf ihre Art einmalig, tolldreist schwankend zwischen banal und genial.

Ahne, 1968 in Berlin-Buch geboren, ist gelernter Offset-Drucker. Ahne war etliche Jahre bei der Lesebühne Surfpoeten aktiv, die er mitgegründet hat. Jeden Sonntag liest er bei der Reformbühne Heim & Welt im Kaffee Burger in Berlin Mitte. Zuletzt erschienen drei Bände der „Zwiegespräche mit Gott“, sowie ein Buch mit Texten und Strichzeichnungen: „Was war eigentlich morgen“. Im Frühjahr 2011 veröffentlichte Voland & Quist seinen ersten Lyrikband „Gedichte, die ich mal aufgeschrieben habe“ und 2012 das Buch „Wieder kein Roman“.

Termin: Donnerstag, 16. Januar 2014, 20:00 Uhr,
Ort: Das TIETZ, Veranstaltungssaal, 09111 Chemnitz, Moritzstraße 20
Eintritt: 7,- / ermäßigt 5,- €

Kartenreservierung unter: 0371 488 4222 oder
information@stadtbibliothek-chemnitz.de

Veranstalter: Das TIETZ/Stadtbibliothek Chemnitz und Verlag Voland & Quist

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
www.stadtbibliothek-chemnitz.de / hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de